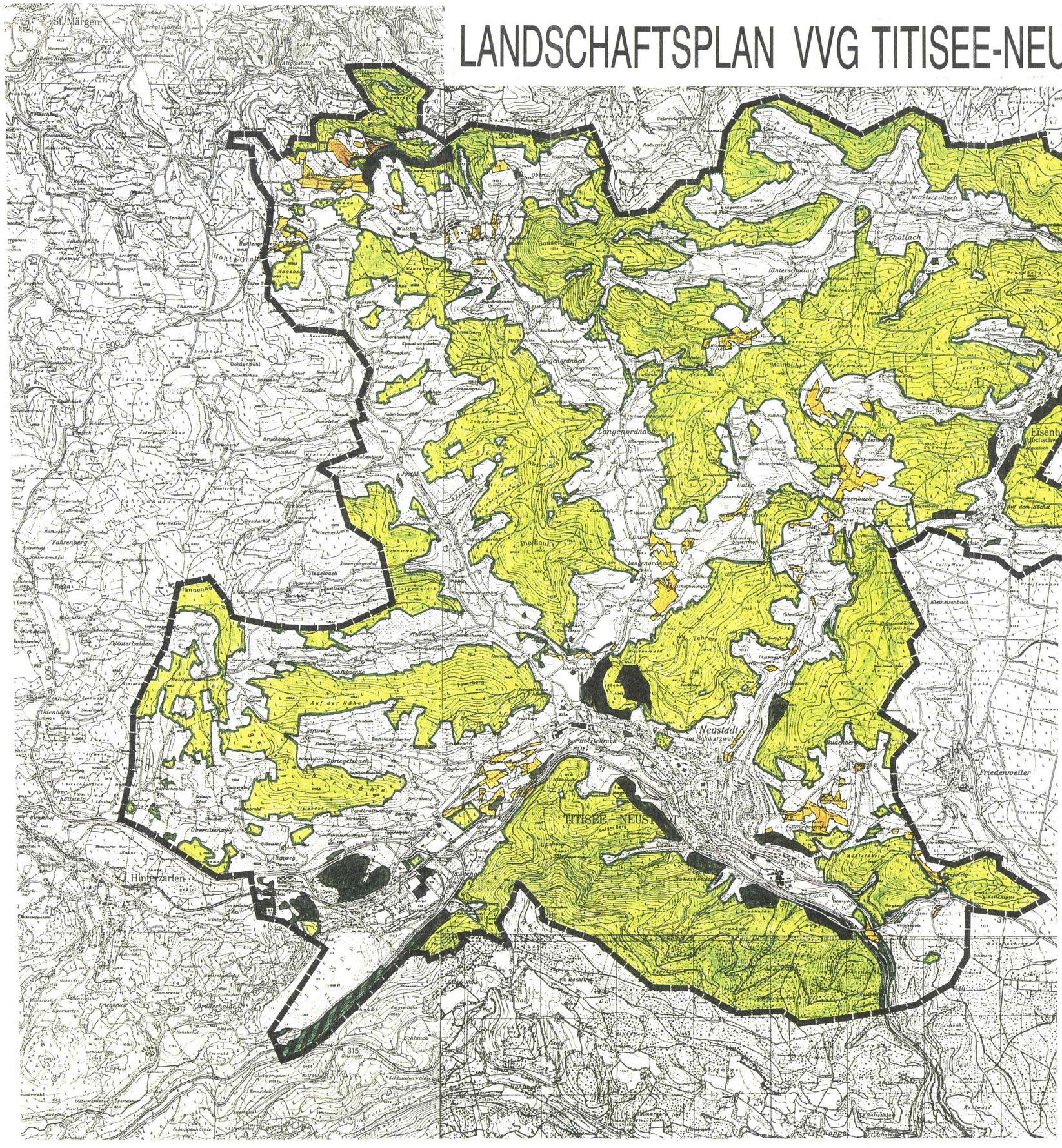
LANDSCHAFTSPLAN VVG TITISEE-NEUSTADT/ EISENBACH



Thema Flurbilanz und Waldfunktionen

BEDEUTENDE BEREICHE FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Schonwald
- Immissionsschutzwald
- Bodenschutzwald
- Sichtschutzwald
- Landwirtschaftliche Vorrangflur Stufe II

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Wald
- Grenzertrags- und Untergrenzflur (und Gewässer)
- Grenze des Planungsgebietes

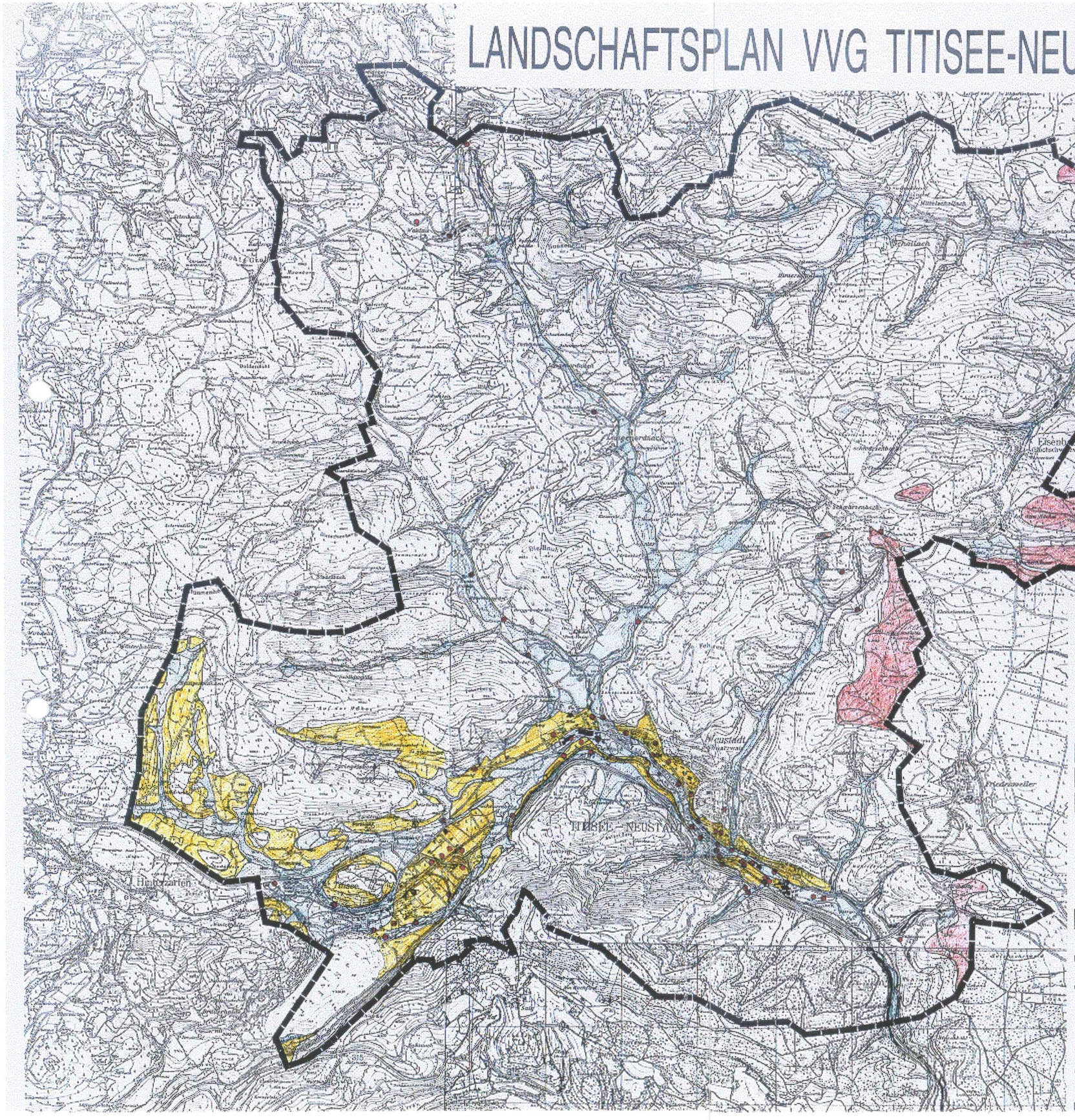
Originalmaßstab 1:25.000

0 250 500 750 1000 1500 2000 2500m

N

Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH

LANDSCHAFTSPLAN VVG TITISEE-NEUSTADT/ EISENBACH



Thema Geologie und Grundwasserneubildung

GEOLOGISCH BEDEUTSAME BEREICHE FÜR DIE GRUNDWASSERNEUBILDUNG

- Junge Talfüllungen
- Oberer und Mittlerer Buntsandstein
- Moränen

BEEINTRÄCHTIGUNGEN

- Altlastenverdachtsflächen

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Grundgebirge (Granite, Gneise, Porphyre)
- Grenze des Planungsgebietes

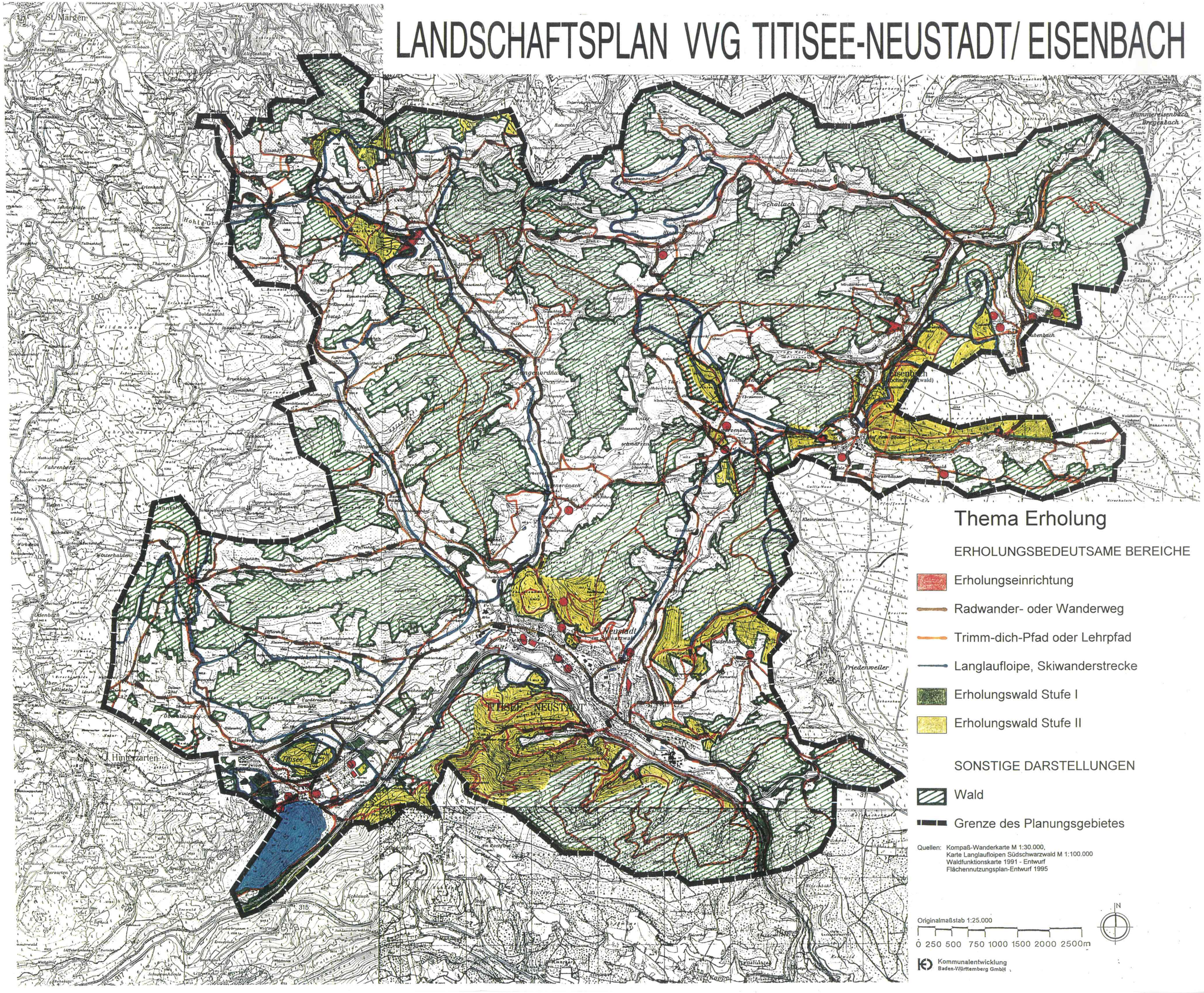
Quellen: Geologische Karten (GK 25), historische Erhebung altlastverdächtiger Flächen Stadt Titisee-Neustadt

0 250 500 750 1000 1500 2000 2500

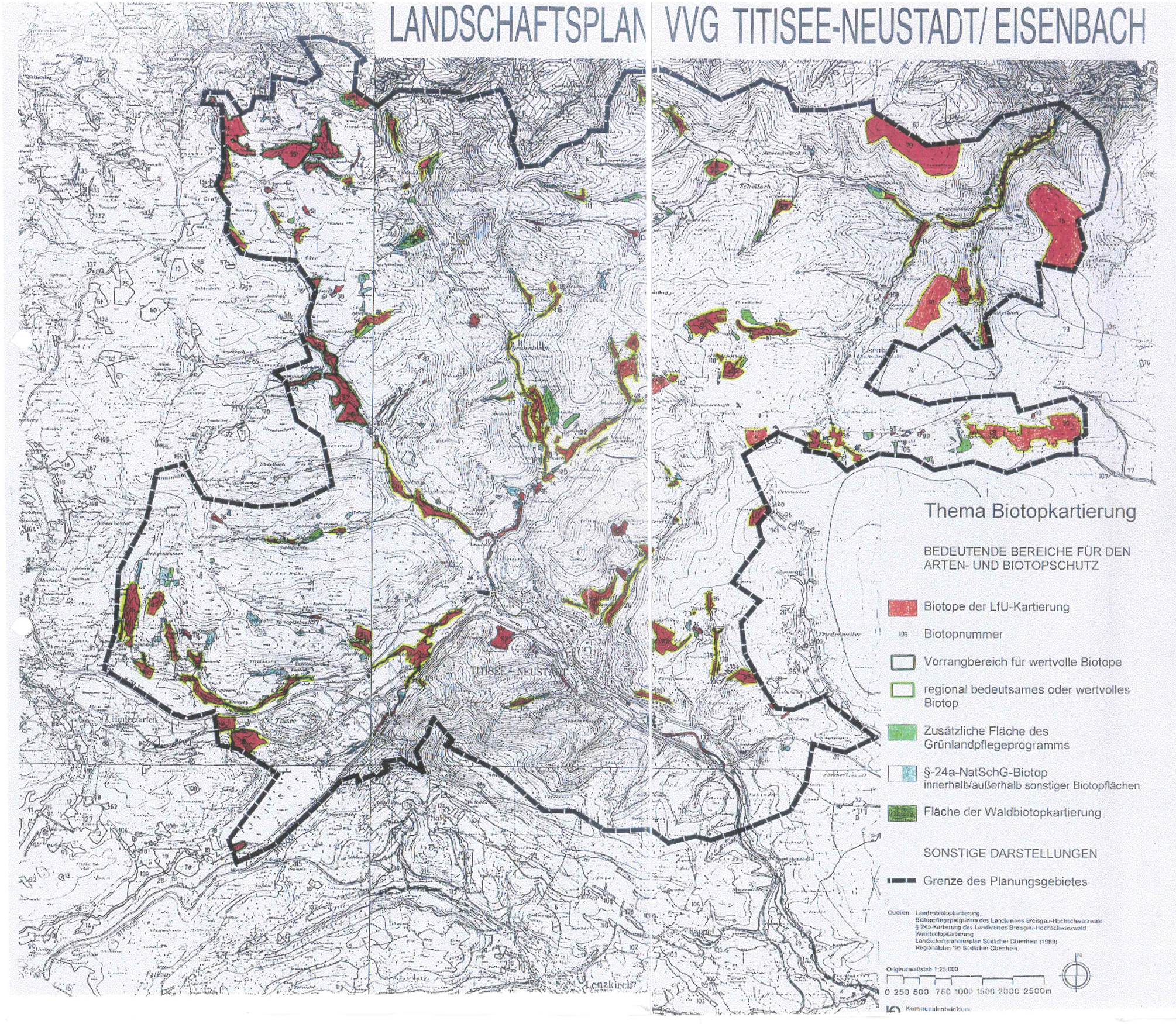
Maßstab im Original 1 : 25.000

Kommunalentwicklung

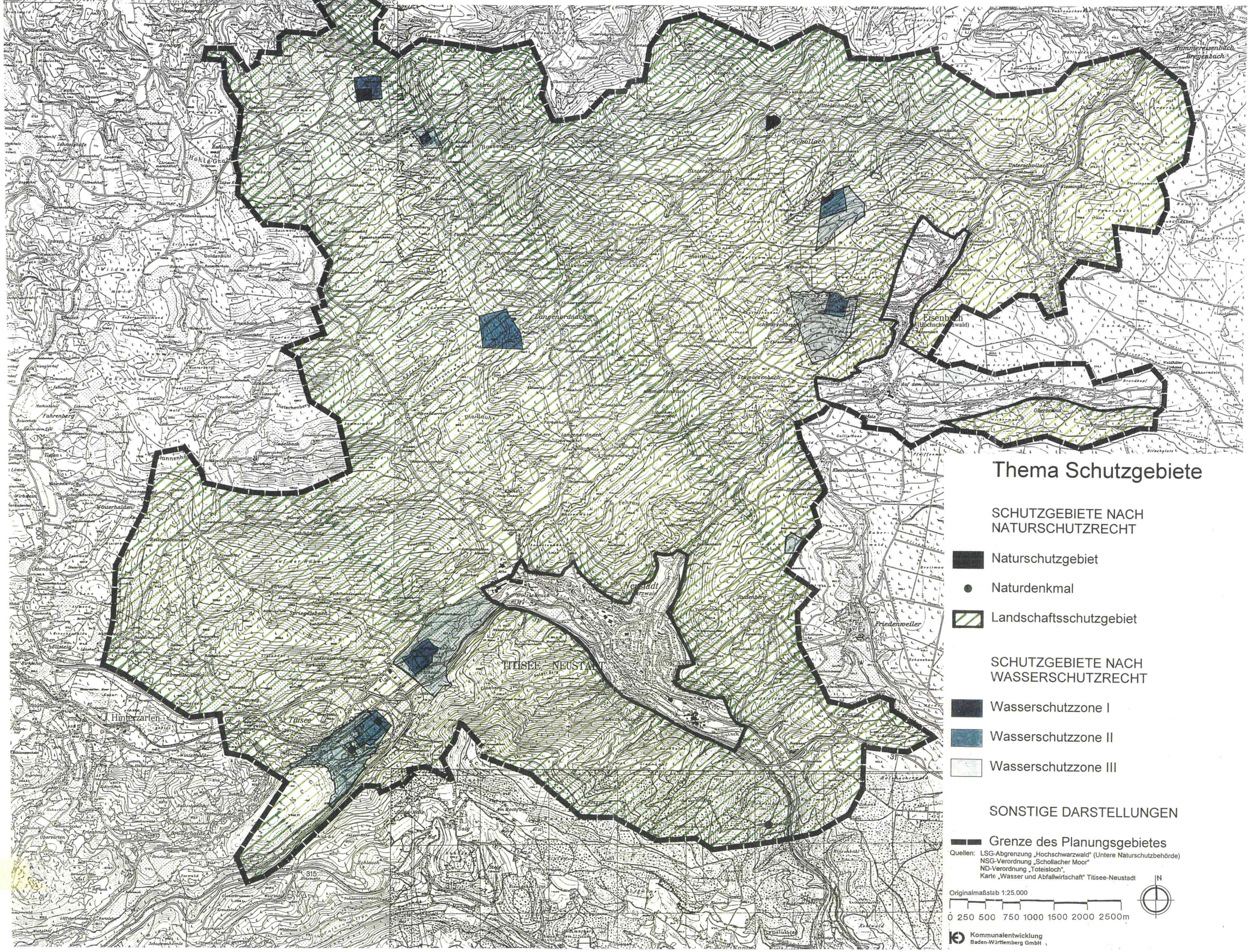
LANDSCHAFTSPLAN VVG TITISEE-NEUSTADT/ EISENBACH



LANDSCHAFTSPLAN VVG TITISEE-NEUSTADT/ EISENBACH



LANDSCHAFTSPLAN VVG TITISEE-NEUSTADT/ EISENBACH



Thema Schutzgebiete

SCHUTZGEBIETE NACH NATURSCHUTZRECHT

- Naturschutzgebiet
- Naturdenkmal
- Landschaftsschutzgebiet

SCHUTZGEBIETE NACH WASSERSCHUTZRECHT

- Wasserschutzzone I
- Wasserschutzzone II
- Wasserschutzzone III

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Grenze des Planungsgebietes

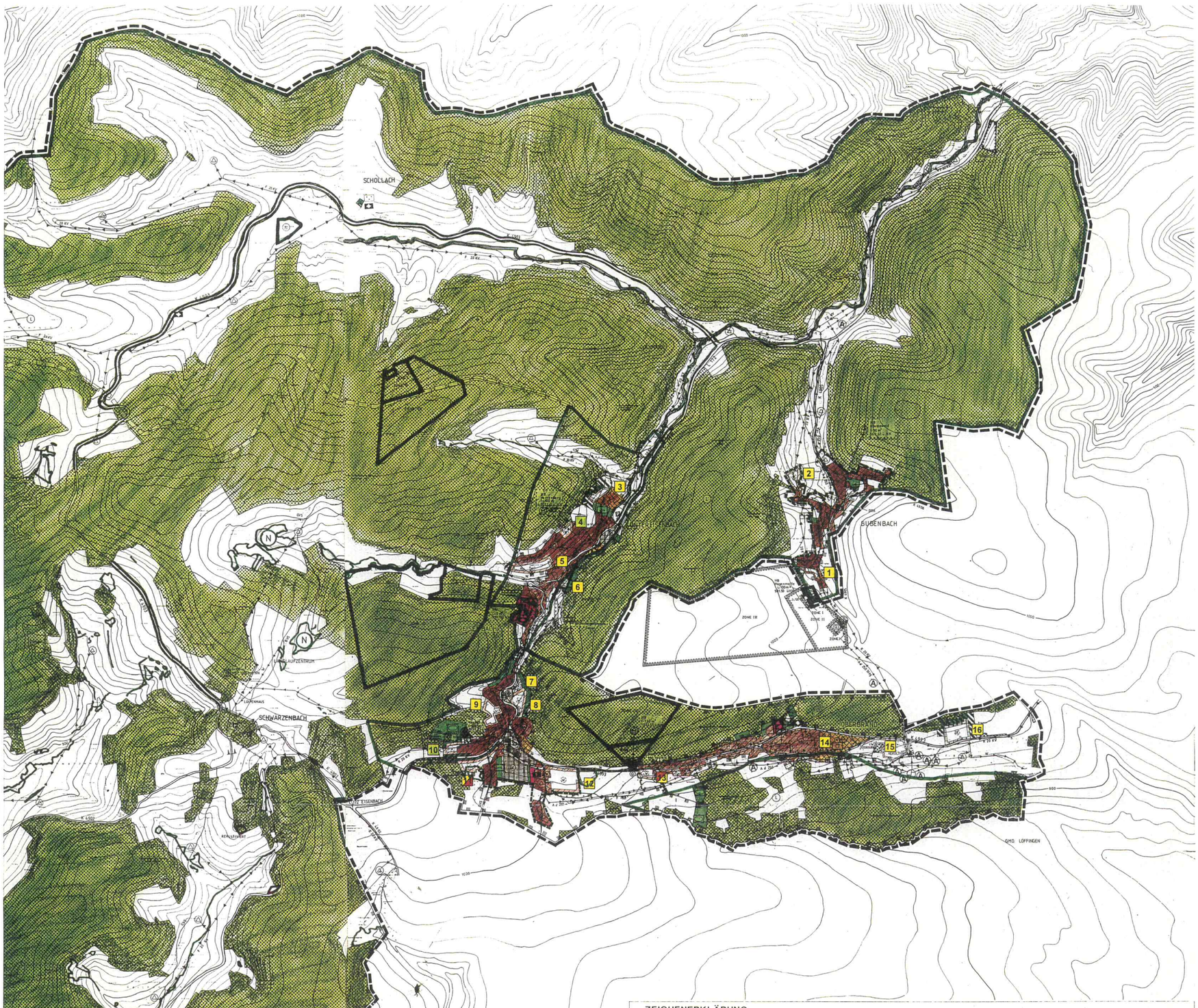
Quellen: LSG-Abgrenzung „Hochschwarzwald" (Untere Naturschutzbehörde)
NSG-Verordnung „Schollacher Moor"
ND-Verordnung „Toteisloch",
Karte „Wasser und Abfallwirtschaft" Titisee-Neustadt

N

Originalmaßstab 1:25.000

0 250 500 750 1000 1500 2000 2500m

Kommunalentwicklung
Baden-Württemberg GmbH



ZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND / PLANUNG

- WOHNBAUFLÄCHEN §1 Abs 1 Nr 1 BauNVO
- GEMISCHTE BAUFLÄCHEN §1 Abs 1 Nr 2 BauNVO
- DORFGEBIETE §1 Abs 2 Nr 5 BauNVO
- MISCHGEBIETE §1 Abs 2 Nr 6 BauNVO
- GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN §1 Abs 1 Nr 3 BauNVO
- GEWERBEGEBIETE §1 Abs 2 Nr 8 BauNVO
- INDUSTRIEGEBIETE §1 Abs 2 Nr 9 BauNVO
- SONDERGEBIETE §1 Abs 2 Nr 10 BauNVO
- SANIERUNGSGEBIETE §5 Abs 4 BauGB
- GEMEINBEDARFSFLÄCHEN §5 Abs 2 Nr 2 BauGB
- VERWALTUNG
- SCHULE
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR
- TURN/FESTHALLE
- KIRCHE
- HALLENBAD
- JUGENDHEIM/HERBERGE
- POST
- VER/ENTSORGUNGSANLAGEN §5 Abs 2 Nr 4 BauGB
- UMFORMSTATION
- BRUNNEN
- WASSERBEHÄLTER
- PUMPWERK
- KLÄRANLAGE
- MÜLLBESEITIGUNG
- GRÜNFLÄCHEN §5 Abs 2 Nr 5 BauGB
- PARKANLAGE
- DAUERKLEINGANLAGE
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ
- FRIEDHOF
- BADEPLATZ
- GRÜNFLÄCHEN PRIVAT
- GÄRTNEREI
- AUFSCHÜTTUNGEN §5 Abs 2 Nr 8 BauGB
- ABGRABUNGEN §5 Abs 2 Nr 8 BauGB

BESTAND / PLANUNG

VERSORGUNGSLEITUNGEN §5 Abs 2 Nr 4 BauGB

- ELT.-FREILEITUNG ÜBER 10 KV
- ELT.-KABEL ÜBER 10 KV
- WASSERVERSCHUNG HAUPTLTG
- ABWASSER-HAUPTLEITUNG
- GASVERSORGUNG HAUPTLEITUNG
- ERDGASLEITUNG
- ERDÖLLEITUNG
- KREISGRENZE
- GRENZE VERWALTUNGSGEMEINSCH
- GEMEINDEGRENZE
- SCHNELLSTRASSEN §5 Abs 2 Nr 3 BauGB
- HAUPTVERKEHRSSTRASSEN MIT ORTSDURCHFAHRTSGRENZE §5 Abs 2 Nr 3 BauGB

- WASSERFLÄCHEN HAFEN §5 Abs 2 Nr 7 BauGB
- WASSERWIRTSCHAFT §5 Abs 2 Nr 7 BauGB
- LANDWIRTSCHAFT §5 Abs 2 Nr 9a BauGB
- AUSSIEDLER
- WEINBAU OBSTANLAGEN
- FLURBEREINIGUNGSGRENZE
- WALD §5 Abs 2 Nr 9b BauGB
- FLÄCHEN, DEREN BODEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND §5 Abs 3 Nr 3 BauGB
- NATURSCHUTZGEBIET §5 Abs 2 Nr 10 BauGB
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET §5 Abs 2 Nr 10 BauGB
- NATURDENKMAL
- BODENDENKMAL MITTELALTER ua
- BAUDENKMAL
- WASSERSCHUTZGEBIET ZONE I II III §5 Abs 2 Nr 7 BauGB
- QUELLSCHUTZGEBIET §5 Abs 2 Nr 7 BauGB
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET §5 Abs 2 Nr 7 BauGB
- BAHNANLAGEN §5 Abs 2 Nr 3 BauGB
- LANDEPLATZ §5 Abs 2 Nr 3 BauGB
- BESONDERS GESCHÜTZTES BIOTOP NACH § 24a NatSchG
- GESCHÜTZTER GRÜNBESTAND - VORSCHLAG
- ERHALT UND ERGÄNZUNG VON GEHÖLZPFLANZUNGEN ENTLANG VON STRASEN UND GEWÄSSERN
- ERGÄNZUNG DES FUßWEGENETZES
- VENTRÄGLICHKEIT GEPLANTER NUTZUNGEN GEEIGNET
- GEEIGNET UNTER BEACHTUNG VON MINDERUNGS- UND KOMPENSATIONSMAßNAHMEN
- GEEIGNET, WENN ANDERE STÄDTEBAULICHE GRÜNDE ÜBERWIEGEN
- NUMMERIERUNG WIE IM ERLÄUTERUNGSBERICHT
- GEEIGNETE FLÄCHEN FÜR AUSGLEICHS-MAßNAHMEN AUßERHALB VON BAUFLÄCHEN

AUSLEGUNG BESCHLOSSEN GEMÄSS §7 3 BauGB DURCH BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES VOM ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT FÜR BÜRGERMSTR	BETEILIGUNG DER BURGER GEMÄSS §3 Abs 1 BauGB DURCH ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG FÜR BÜRGERMSTR
ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS §3 Abs 2 BauGB MIT FRÜHZEITIGEM BESCHLUSS VOM NACH ÖFFENTLICHER BEKANNTMACHUNG VOM BÜRGERMSTR	FESTSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS §3 Abs 2 BauGB DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES AM BÜRGERMSTR
GENEHMIGT GEMÄSS §6 3 BauGB VOM LANDRATSAMT BREISGAU - HOCHSCHWARZWALD FRASS VOM NR	GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT GEMÄSS §6 5 BauGB FÜR BÜRGERMSTR

VEREINBARTE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

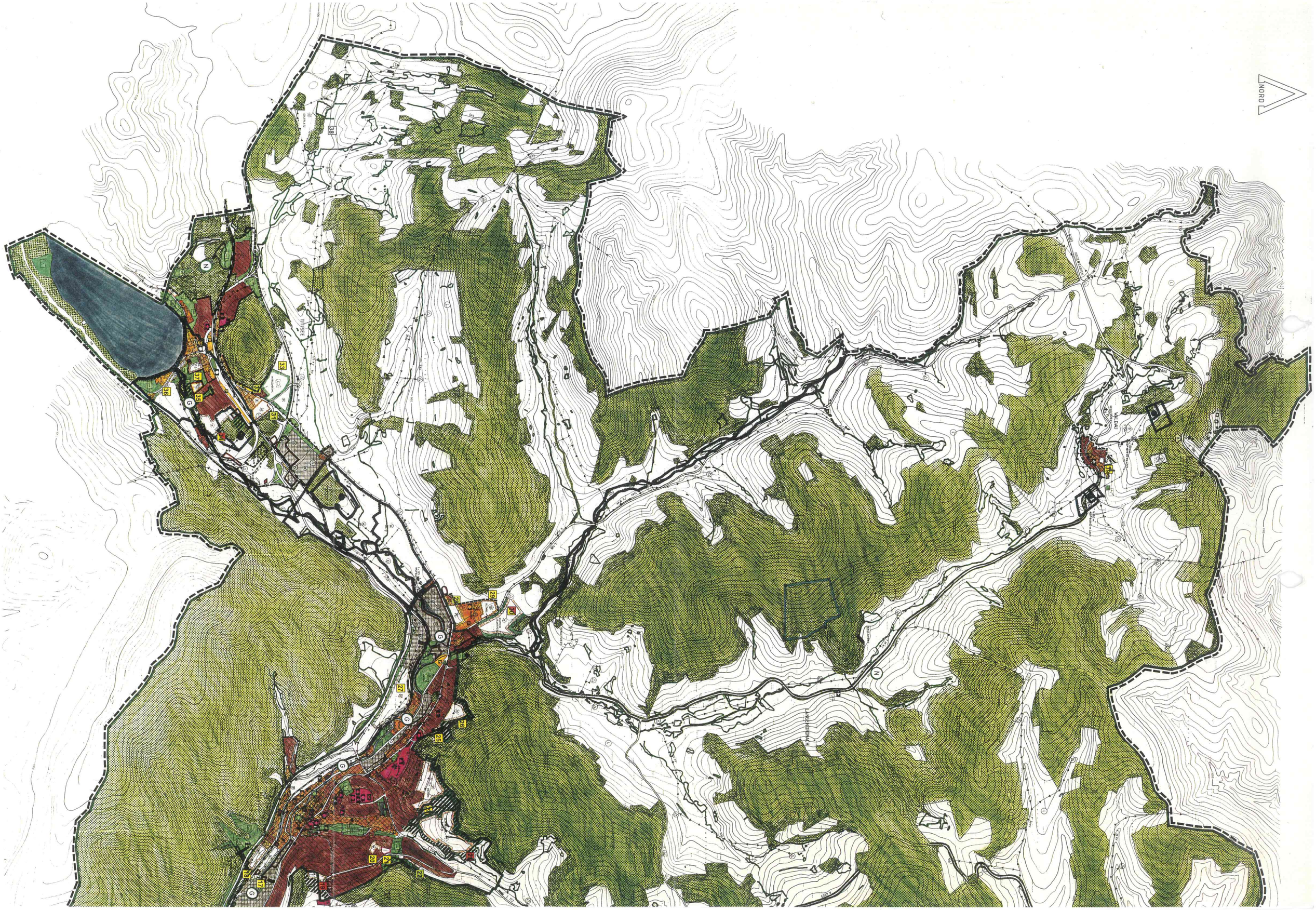
TITISEE - NEUSTADT/ EISENBACH

LANDKREIS BREISGAU - HOCHSCHWARZWALD

LANDSCHAFTSPLAN

Planbearbeiter:

KOMMUNALENTWICKLUNG BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH
Bachwiesenstraße 20A
70569 Stuttgart
Telefon 0711/6454 0
Telefax 0711/6454 100


NORD
TITISEE
LANGENORDNACH
WALDAU

ZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND PLANUNG

WOHNBAUFLÄCHEN
§ 1 Abs 1 Nr 1 BauNVO

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
§ 1 Abs 1 Nr 2 BauNVO

DORFGEBIETE
§ 1 Abs 2 Nr 5 BauNVO

MISCHGEBIETE
§ 1 Abs 2 Nr 6 BauNVO

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
§ 1 Abs 1 Nr 3 BauNVO

GEWERBEGEBIETE
§ 1 Abs 2 Nr 8 BauNVO

INDUSTRIEGEBIETE
§ 1 Abs 2 Nr 9 BauNVO

SONDERGEBIETE
§ 1 Abs 2 Nr 10 BauNVO

SANIERUNGSGEBIETE
§ 5 Abs 4 BauGB

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN
§ 5 Abs 2 Nr 2 BauGB

VERWALTUNG

SCHULE

KINDERGARTEN

FEUERWEHR

TURN/FESTHALLE

KIRCHE

HALLENBAD

JUGENDHEIM/HERBERGE

POST

VER/ENTSORGUNGSANLAGEN
§ 5 Abs 2 Nr 4 BauGB

UMFORMSTATION

BRUNNEN

WASSERBEHÄLTER

PUMPWERK

KLÄRANLAGE

MÜLLBESEITIGUNG

GRÜNFLÄCHEN
§ 5 Abs 2 Nr 5 BauGB

PARKANLAGE

DAUERKLEINANLAGE

SPORTPLATZ

SPIELPLATZ

FRIEDHOF

BADEPLATZ

GRÜNFLÄCHEN PRIVAT

GÄRTNEREI

WASSERFLÄCHEN HAFEN
§ 5 Abs 2 Nr 7 BauGB

WASSERWIRTSCHAFT
§ 5 Abs 2 Nr 7 BauGB

LANDWIRTSCHAFT
§ 5 Abs 2 Nr 9a BauGB

AUSSIEDLER

WEINBAU
OBSTANLAGEN

FLURBEREINIGUNGSGRENZE

WALD
§ 5 Abs 2 Nr 9b BauGB

FLÄCHEN, DEREN BODEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND §5 Abs 3 Nr 3 BauGB

NATURSCHUTZGEBIET
§ 5 Abs 2 Nr 10 BauGB

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
§ 5 Abs 2 Nr 10 BauGB

NATURDENKMAL

BODENDENKMAL MITTELALTER ma

BAUDENKMAL

WASSERSCHUTZGEBIET ZONE I II III
§ 5 Abs 2 Nr 7 BauGB

QUELLSCHUTZGEBIET
§ 5 Abs 2 Nr 7 BauGB

ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
§ 5 Abs 2 Nr 7 BauGB

BAHNANLAGEN
§ 5 Abs 2 Nr 3 BauGB

LANDEPLATZ
§ 5 Abs 2 Nr 3 BauGB

BESONDERS GESCHÜTZTES BIOTOP
NACH § 24a NatSchG

GESCHÜTZTER GRÜNBESTAND - VORSCHLAG

ERHALT UND ERGÄNZUNG VON GEHÖLZPFLANZUNGEN ENTLANG VON STRAßEN UND GEWÄSSERN

ERGÄNZUNG DES FUßWEGENETZES

VERTRÄGLICHKEIT GEPLANTER NUTZUNGEN:

GEEIGNET

GEEIGNET UNTER BEACHTUNG VON MINDERUNGS- UND KOMPENSATIONSMAßNAHMEN

GEEIGNET, WENN ANDERE STÄDTEBAULICHE GRÜNDE ÜBERWIEGEN

NUMMERIERUNG WIE IM ERLÄUTERUNGSBERICHT

GEEIGNETE FLÄCHEN FÜR AUSGLEICHS-MAßNAHMEN AUßERHALB VON BAUFLÄCHEN